



Überall für alle

SPITEX

Bremgarten

Eggenwil

Zufikon

JAHRESBERICHT 2017

SPITEX Bremgarten, Eggenwil, Zufikon



Vorstand, *Andreas Bernauer, Präsident ad interim*

Der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2017 gibt Ihnen wie jedes Jahr einen Einblick in das erfolgreiche Schaffen der Spitex Bremgarten, Eggenwil, Zufikon.

"ZÄME" ist das Motto zum 40-jährigen Jubiläum unseres kantonalen Dachverbands, der Spitex Verband Aargau. Dieses Motto betont ganz besonders die Mit- und Zusammenarbeit in den Spitex-Organisationen. Die Spitex Bremgarten, Eggenwil, Zufikon identifiziert sich mit diesem Motto. Wird doch der Erfolg unserer Arbeit in allen Bereichen von diesem Miteinander und Füreinander positiv gefördert. Eine Spitex-Organisation die "Überall für Alle" arbeitet, ist ein wichtiger Pfeiler der Gesundheitsversorgung in unseren Trägergemeinden.

Das vergangene Jahr brachte einige Veränderungen für unsere Vereinsführung. An der Mitgliederversammlung vom 29. März 2017 wurde Helga Glaus als Nachfolgerin für Margrith Schlegel in den Vorstand gewählt. Bereits im Mai mussten wir mit grösstem Bedauern von ihrem Tod erfahren. Zum 30. Juni 2017 ist unsere Präsidentin Nicole Graf aufgrund beruflicher Veränderungen von ihrem Amt zurückgetreten. Wir danken Nicole Graf für ihr Engagement zugunsten der Spitex in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Das Präsidium wird seitdem von unserem bisherigen Vizepräsidenten, Andreas Bernauer aus Bremgarten, ad interim geführt. David Streiff aus Hermetschwil-Staffeln, bisher Revisor, konnten wir für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen. Er hat das Ressort "Qualität" übernommen. Im Herbst ergab sich eine weitere glückliche Fügung und wir konnten Barbara Tellenbach aus Bremgarten im Vorstand aufnehmen. Wir sind froh, dass sich engagierte und fachkundige Mitmenschen gefunden haben, um die Arbeit der strategischen Führung der Spitex zu gewährleisten.

Den geschäftlichen Teil seiner Arbeit hat der Vorstand in sieben Vorstandssitzungen, davon eine Budget-Sitzung mit unseren Gemeindevertretern, abgearbeitet. In einer Retraite haben wir uns mit der strategischen Ausrichtung unserer Spitex befasst. Unser Ergebnis deckt sich sehr gut mit dem Anspruch des Spitex Verband Aargau: "Überall für Alle". Erste Massnahmen wurden definiert und von der Betriebsleitung in die operativen Ziele aufgenommen. Wir werden das Thema Zukunfts-Strategie dieses Jahr weiter vertiefen, um eine langfristige Entwicklung unserer Spitex zu sichern. Wir sind uns den Veränderungen, die uns im äusseren Umfeld erwarten, bewusst. Im Inneren haben sich die organisatorischen Weichenstellungen der letzten Jahre bewährt. Die konsequente Trennung von strategischem und operativem Geschäft hat uns zu einer hervorragend geführten Organisation hin entwickelt. Das Miteinander und Füreinander auf den unterschiedlichen Ebenen unserer Spitex lebt.

Im Berichtsjahr sorgte das von kantonaler Stelle anberaumte Qualitäts-Audit für erheblichen Aufwand im Betrieb, der aber mit dem Leistungsausweis BESTANDEN honoriert wurde. Dafür ein besonderes Dankeschön vom Vorstand an alle Beteiligten.

Unseren Mitgliedern und Gönnern danken wir für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Ein Dankeschön gilt auch unseren Trägergemeinden und ganz besonders den Gemeindevertretern Gabriela Bereuter, Theo Rau und Michael Stoll. Wir schätzen das Vertrauen in unsere Arbeit und die kompetente Unterstützung.

Der Erfolg unserer Spitex ist vor allem ein grosser Verdienst unserer Betriebsleitung. Zusammen mit den Teams der Pflege, der Haushaltshilfe und des Mahlzeitendienstes leisten sie einen vorbildlichen, täglichen Einsatz im Dienst unserer Gesundheitsorganisation. An ihre Adresse ein ganz besonderes, herzliches Dankeschön.

An der diesjährigen Mitgliederversammlung wird sich der Gesamtvorstand zur Neu- oder Wiederwahl stellen.

"ZÄME" wollen wir die Zukunfts-Aufgaben unserer Spitex angehen.

Betriebsleitung, Corinna Ganzoni Stettler, Anita Schüepp

Pflegeleistungen / Hauswirtschaftliche Leistungen

Das Berichtsjahr 2017 war geprägt von einer hohen Arbeitsauslastung im Bereich der pflegerischen Leistungen. Die Spitex Bremgarten verrechnete wiederum mehr Pflegestunden (+ 16,3 %) und Haushilfestunden (+ 10,1 %) als im Vorjahr. Die grosse Nachfrage nach pflegerischen Leistungen erforderte diverse Anpassungen in der Dienstplanung. Insbesondere an den Wochenenden und in den Abenddiensten mussten zusätzliche Pflegefachpersonen in den Einsatz.

Das Ziel der Spitexpflege ist es, bedarfsgerechte Pflege zu erbringen, sodass die Klientinnen solange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben können. Auch die Pflege und Betreuung in der letzten Lebensphase gehört zum Aufgabenkreis der Spitex. Im Jahr 2017 durfte die Spitex Bremgarten mehrere Menschen auf diesem letzten Weg begleiten und dazu beitragen, dass Menschen in ihrem vertrauten Rahmen versterben konnten.

Das bedeutet, dass Abschied nehmen und Trauer immer auch ein Bestandteil von professioneller Pflege und Spitexarbeit ist. Damit sich Gefühle der Trauer im Spitexteam nicht anhäufen und die Pflege schließlich behindern, ist es wichtig, dass ein Austausch über Erfahrungen und Erlebnisse stattfindet. In der Spitex Bremgarten wird dieser Austausch regelmäßig im Rahmen von Fallbesprechungen und Teamsitzungen gepflegt.

Qualitätssicherung

Im Jahr 2017 prüfte eine vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons beauftragte Firma in einem Audit die Qualität der Leistungserbringung der Spitex Bremgarten.

Anhand von betriebseigenen Dokumenten, Gesprächen mit der Betriebsleitung und der Befragung von Mitarbeitenden verschafften sich die Auditorinnen einen Einblick in die Qualitätsarbeit der Spitex Bremgarten. Bereiche der Fachlichkeit, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und der Mitarbeiterführung wurden geprüft.

Das bestandene Audit ermutigt Betriebsleitung und Team der Spitex Bremgarten den eingeschlagenen Weg der Qualitätsarbeit weiterzuverfolgen um auch in Zukunft die Dienstleistungen von Pflege und Hauswirtschaft in einer hohen Qualität anbieten zu können.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Über viele Jahre hinweg bedeutete das spezialisierte und fachlich hochstehende Angebot der Onkospitex der Krebsliga eine bewährte Ergänzung zur Basisarbeit der Spitex Bremgarten. Im Frühling 2017 stellte die Krebsliga dieses Angebot ein. Der Spitexverband des Kantons Aargau schuf als Anschlussangebot die PalliativeSpitex Aargau, welche bereits ab Mai 2017 ihre Arbeit aufnahm.

Die Spitex Bremgarten schloss eine Leistungsvereinbarung mit dem Regionalen Palliative Care Zentrum Muri ab. Das Ziel der Zusammenarbeit ist es, in ausgewählten Pflegesituationen auf das Spezialwissen einer Palliative Care Fachperson zurückgreifen zu können.

Fort- und Weiterbildung

Zwei Themen bildeten die Schwerpunkte der obligatorischen Fortbildung in der Spitex Bremgarten:

In Notsituationen sicher und richtig zu reagieren war das Ziel des vom Samariterverein Bremgarten durchgeführten Nothelfer-Kurses. Alle Mitarbeitenden hatten Gelegenheit, ihr Wissen und Können mit praktischen Übungen aufzufrischen. An zwei Nachmittagen konnten zudem unter Anleitung eines mit der Spitexarbeit vertrauten Kursleiters Verhaltensweisen eingeübt werden, welche die Mitarbeitenden in herausfordernden Klientensituationen stärken sollen.

Wiederum bekamen die Pflegenden der Spitex Bremgarten die Möglichkeit, sich auch in individuellen Bereichen und Themen fort- und weiterzubilden. Eine Fachfrau Gesundheit aus dem Team der Spitex Bremgarten absolvierte den Lehrgang „Langzeitpflege und Betreuung“. Dieser umfasst fünf Module, welche unsere Mitarbeitende alle erfolgreich abschließen konnte.

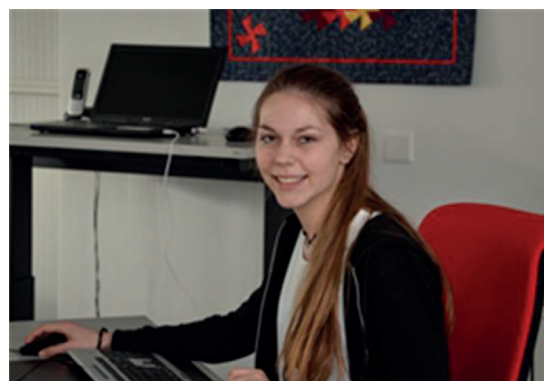
Ausbildung

Im August 2017 durfte die Spitex Bremgarten Svenja Frey als neue Lernende Fachfrau Gesundheit begrüßen. Sorgfältig wird sie seither von den bewährten Berufsbildnerinnen in die Spitexarbeit eingeführt mit dem Ziel, selbstständig Klientinnen und Klienten zu besuchen. In der Berufsschule in Brugg wird das berufsspezifische theoretische Wissen vermittelt. Die von der Organisation Gesundheit und Soziales Kanton Aargau organisierten überbetrieblichen Kurse bieten Gelegenheit, pflegerische Verrichtungen zu üben, bevor sie dann in der Praxis umgesetzt werden.



Svenja Frey, Lernende FaGe, 1. Lehrjahr

Die Berufsbildnerin ist dafür verantwortlich, dass die Lernende das solchermassen Gelernte und Geübte im Spitexalltag anwenden kann. Die Begleitung und Dokumentation des Lernprozesses einer Lernenden bedeuten einen beträchtlichen zeitlichen Aufwand. Die Verantwortlichen in der Spitex Bremgarten sind überzeugt, mit dem Engagement für die Berufsbildung einen Beitrag zu leisten, damit auch in Zukunft gut ausgebildete Pflegefachleute zur Verfügung stehen. Außerdem liegt es im Bestreben der Spitex Bremgarten, die kantonale Ausbildungsverpflichtung für Pflegeberufe, welche allen Gesundheitsinstitutionen obliegt, zu erfüllen.



Francine Eichholzer, Lernende FaGe, 3. Lehrjahr

Mitarbeitende und Vorstand

Personell war das Jahr 2017 geprägt von einigen unvorhergesehenen krankheits- und unfallbedingten Absenzen. So war das verbleibende Team stark gefordert, diese Vakanzen plus ein überaus hohes Arbeitspensum zu bewältigen. Dank der Bereitschaft der Mitarbeitenden, Überzeit zu leisten und dem Zuzug von verschiedenen Aushilfen gelang es, die schwierigen Zeiten zu überbrücken. An dieser Stelle sei allen flexiblen und einsatzbereiten Spitexfrauen ein herzlicher Dank ausgesprochen. Zudem konnten zwei neue Pflegefachfrauen angestellt und im Team aufgenommen werden, was die Situation zusätzlich entlastete. Anlässlich des Jahresessens durften sechs Jubilarinnen für die mehrjährige Treue geehrt und mit einem Blumenstrauss verdankt werden. Das Team setzt sich zusammen aus Pflegefachpersonen, Fachpersonen Gesundheit, Hauspflegerinnen, Pflegehelferinnen SRK, Haushelferinnen und Lernenden Fachfrau Gesundheit. Ergänzt wird es durch das Team der Mahlzeitenfahrerinnen und –fahrer und die Betriebsleiterin Finanzen und Administration.

Betriebsleitung

Ganzoni Stettler Corinna
Schüepp Anita
Stingelin Vreni

Team Pflege und Haushilfe

Bähler Daniela
Bereuter Johanna
Borlat Martheli
Eichholzer Francine, Lernende
Eichler Daria
Erni Linda
Fässler Simone
Flück Isabelle
Frey Svenja, Lernende
Gehrig Gisela
Graf Susanne
Güntert Margrit
Halter Erika
Huber Christine
Huber Daniela
Keller Diana
Kühne Tanja
Pabst Lena
Peluso Liane
Que Xiaoyi
Sebben Mathilde
Seiler Jacqueline
Sprenger Irma
Zimmermann Maria
Zubler Renate

Mahlzeitendienst

Ammann Annelies
Bärtschi Hansruedi
Sebben Renzo
Siegrist Therese
Trutmann Ruth

Vorstand

Bernauer Andreas
Bereuter Gabriela
Bossart Susanne, bis MV 18
Sommerhalder Daniel
Streff David, ab MV 18
Tellenbach Barbara, ab MV 18

Revision

Bäni Hans Peter
Rey Maria
Vogt Lukas, ab MV 18

Mutationen (Zeitraum MV 2017 – MV 2018)

Eintritte

Frey Svenja, Lernende FaGe
Keller Diana
Peluso Liane
Que Xiaoyi
Sebben Renzo, Mahlzeitenfahrer
Sprenger Irma

Austritte

Dörig Lilian
Wegmüller Fritz, Mahlzeitenfahrer
Glaus Helga, Vorstand
Graf Nicole, Vorstand

Dienstjubiläen

Bossart Susanne, Vorstand, 15 Jahre
Zimmermann Maria, 15 Jahre

Bähler Daniela, 5 Jahre
Flück Isabelle, 5 Jahre
Sebben Mathilde, 5 Jahre
Zubler Renate, 5 Jahre

Kennzahlen Jahr 2017

Spitex Bremgarten Eggenwil Zufikon

Anzahl Mitarbeitende in den Fachbereichen Pflege, Hauswirtschaft, Administration	27
geleistete Arbeitszeit in Vollzeitstellen	16,3
Anzahl Lernende Fachfrau Gesundheit	2
Anzahl freiwillige Fahrerinnen und Fahrer Mahlzeitendienst	5

Anzahl Eintritte Klientinnen und Klienten	162
Anzahl Austritte Klientinnen und Klienten	135

Anzahl Besuche bei Klientinnen und Klienten	pro Jahr	24'614
	pro Tag	67

Anzahl gefahrte Kilometer	pro Jahr	55'932
(davon 60 km täglich mit unseren Elektrofahrzeugen Renault Zoe)	pro Tag	153

Gemeindestatistik

Gemeinde	Bremgarten		Eggenwil		Zufikon		Total		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017		
Einwohner	7791	7746	939	970	4389	4416	13119	13132	13	
Mitglieder Spitex Verein	519	501	71	69	341	330	931	900	-31	
Pflegestunden	6187	6347	253	209	4267	5901	10707	12457	1750	+ 16,3 %
Haushilfestunden	1801	1862	135	114	1169	1443	3105	3419	314	+ 10,1 %
Klienten Pflege u. Haushilfe	148	158	13	8	94	95	255	261	6	
Mahlzeitentransporte	1018	2110	687	695	1975	2101	3680	4906	1226	+ 33,3 %
Klienten Mahlzeitendienst	14	21	3	4	24	20	41	45	4	

Spitex Bremgarten Eggenwil Zufikon		Jahresrechnung 2017		Anhang
Bilanz	(in CHF)	31.12.2016 Vorjahr	31.12.2017 Berichtsjahr	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel		290'078.59	363'395.07	
Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen		133'771.40	143'535.80	
nicht fakturierte Dienstleistungen		13'031.70	11'254.75	2.1
übrige kurzfristige Forderungen		5'551.51	0.00	
aktive Rechnungsabgrenzungen		12'919.61	10'931.00	
Total Umlaufvermögen		455'352.81	529'116.62	
Sachanlagen Mobilier		500.00	1.00	
Sachanlagen EDV		7'651.20	4'591.20	
Sachanlagen Fahrzeuge		22'818.00	13'691.00	
Total Anlagevermögen		30'969.20	18'283.20	2.2
TOTAL AKTIVEN		486'322.01	547'399.82	
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		29'360.20	36'339.60	
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		79'493.05	95'570.45	2.3
passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	8'063.51	2.4
Total kurzfristiges Fremdkapital		108'853.25	139'973.56	
zinsloses Darlehen Einwohnergemeinden		350'000.00	350'000.00	
Rückstellungen		9'108.00	14'410.00	2.5
Total langfristiges Fremdkapital		359'108.00	364'410.00	
Spenden-Fonds		8'768.01	18'360.76	
Zuweisung Spenden-Fonds aus Jahresergebnis		20'092.90	27'324.50	
Entnahme Spenden-Fonds		-10'500.15	-2'669.00	2.6
Total Organisationskapital		18'360.76	43'016.26	
TOTAL PASSIVEN		486'322.01	547'399.82	

Spitex Bremgarten Eggenwil Zufikon		Jahresrechnung 2017		Anhang	Budget	
Erfolgsrechnung	(in CHF)	1.1.-31.12.2016 Vorjahr	1.1.-31.12.2017 Berichtsjahr		Jahr 2017 Berichtsjahr	Jahr 2018 Folgejahr
Einnahmen Pflegeleistungen		644'721.50	744'302.85		651'000	715'000
Einnahmen Patientenbeteiligung		117'508.70	131'234.20		120'000	126'000
Einnahmen Hauswirtschaftsleistungen		93'409.60	105'700.35		89'000	91'000
Einnahmen Mahlzeitendienst		18'401.00	24'413.00		23'000	21'000
Einnahmen Material, übriger Ertrag		6'192.35	5'487.55		7'000	8'000
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		880'233.15	1'011'137.95		890'000	961'000
Beiträge Gemeinden		682'231.16	708'936.49		717'000	744'000
Beiträge Gemeinden (Palliative, Kispi, Pro Sen)		54'320.50	49'964.40	2.7	86'000	55'000
Total Betriebsertrag		1'616'784.81	1'770'038.84		1'693'000	1'760'000
Mitgliederbeiträge		47'030.00	45'290.00		48'000	47'000
Spenden		20'092.90	27'324.50		0	0
Total Spenden und Mitgliederbeiträge		67'122.90	72'614.50		48'000	47'000
Total Ertrag		1'683'907.71	1'842'653.34		1'741'000	1'807'000
Personalaufwand Löhne		1'155'755.50	1'275'351.45		1'195'500	1'268'000
Personalaufwand Sozialleistungen		174'843.95	190'583.70		177'000	190'000
Vorstandsentschädigung		11'895.40	12'102.25		14'000	14'000
übriger Personalaufwand		28'036.80	46'261.15	2.8	40'000	39'000
Total Personalaufwand		1'370'531.65	1'524'298.55		1'426'500	1'511'000
Palliative-, Kinderspitex, Pro Senectute		54'320.45	49'964.25	2.7	86'000	55'000
Medizinischer Bedarf		12'284.95	12'430.05		13'000	13'000
Fahrzeug-, Transportaufwand		31'896.15	32'366.55		37'000	35'000
Raumaufwand		97'284.75	98'243.80		95'000	102'000
Verwaltungs-, IT-, PR-Aufwand		61'335.25	60'269.20		56'000	67'000
sonstiger Betriebsaufwand		14'538.00	24'529.65	2.9	15'000	16'500
Abschreibungen auf Sachanlagen		20'811.00	12'686.00		13'000	7'000
Total Aufwand für die Leistungserbringung		1'663'002.20	1'814'788.05		1'741'500	1'806'500
Betriebsergebnis		20'905.51	27'865.29		-500	500
Finanzaufwand		1'525.00	1'461.25		1'500	1'500
Finanzertrag		712.39	920.46		2'000	1'000
Total Finanzergebnis		-812.61	-540.79		500	-500
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		20'092.90	27'324.50		0	0
Zuweisung Spenden-Fonds		-20'092.90	-27'324.50		0	0
Jahresergebnis		0.00	0.00		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts OR Art. 958c. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- 2.1 Am Bilanzstichtag noch nicht fakturierte Leistungen vom IV. Quartal 2017 der Drittororganisationen Palliative-, Kinderspitex und Pro Senectute
- 2.2 Zur Aktivierung und Abschreibung von mobilen Sachanlagen werden die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz angewandt:

Aktivierungsgrenze:	Fr. 3'000.—	
Abschreibungsmethode:	direkt / degressiv	
Abschreibungssätze:	Mobilier, Einrichtungen:	25 %
	IT-, Kommunikationssysteme:	40 %
	Fahrzeuge:	40 %

- 2.3 Am Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlter Lohnaufwand vom Dezember 2017
- 2.4 Schlussabrechnung Gemeindebeiträge 2017
- 2.5 Rückstellungen für geleistete, nicht ausbezahlte Überstunden
- 2.6 Fonds-Entnahme gemäss internem Fonds-Reglement und Vorstandsbeschluss
- 2.7 Abrechnung der Restkosten der Gemeinden für die Leistungen der Drittororganisationen erfolgt gemäss Leistungsvereinbarung über die Spitex
- 2.8 Aufschlüsselung übriger Personalaufwand: Fr. 46'261.15
- | | |
|---|---------------|
| Fort- und Weiterbildungskosten | Fr. 21'024.40 |
| Temporäre Mitarbeitende, Rekrutierung | Fr. 10'082.40 |
| Berufskleidung | Fr. 8'364.70 |
| Personalanlässe (Jahresessen, Jubiläen, u.a.) | Fr. 6'789.65 |
- 2.9 Budgetüberschreitung infolge Qualitätsaudit und Malus Ausbildungsverpflichtung

3 Nettoauflösung stiller Reserven:

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

4 Weitere Angaben:

4.1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand vom 14. Februar 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Spitex
Bremgarten, Eggenwil, Zufikon
www.spitexbremgarten.ch

Fliederweg 1
5620 Bremgarten

Telefon 056 648 40 50
Fax 056 633 63 20
info@spitexbremgarten.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20